



# Heilpädagogisches Zentrum mit Spatenstich lanciert

Der Neubau des Heilpädagogischen Zentrums Innerschwyz für bis zu 70 Schülerinnen und Schülern in Ibach wird im Schuljahr 2022/23 bezogen.

Der Spatenstich für den Neubau des Heilpädagogischen Zentrums Innerschwyz (HZI) in Ibach ist gestern Mittwoch erfolgt. Diese kleine Feier fand im Beisein der Schwyzer Regierungsräte André Rüeßegger und Michael Stähli, Kantonsarchitekt Christoph Dettling sowie Vertretern von HZI, Architekten und Generalunternehmung statt.

## Gut 20 Millionen werden verbaut

Das Heilpädagogische Zentrum Innerschwyz hat am aktuellen Standort in Ibach bereits seit längerer Zeit die Grenzen bezüglich Kapazität und Schulraumqualität erreicht. In unmittelbarer Nähe zum heutigen HZI wird deshalb ein Neubau für 60 bis 70 Schülerinnen und Schüler erstellt. Der

Kantonsrat hat die dafür notwendige Ausgabenbewilligung in der Höhe von 20,85 Millionen Franken im Jahr 2018 ohne Gegenstimme genehmigt.

## Hohe Betreuungsqualität

Gross war die Freude bei allen Beteiligten über den erfolgten Spatenstich. Bildungsdirektor Michael Stähli unterstrich die qualitativen Aspekte des neuen HZI: «Der Neubau bietet sowohl den Schülerinnen und Schülern als auch den Lehrpersonen ein optimales Umfeld für eine hohe Betreuungsqualität.» Baudirektor André Rüeßegger freute sich insbesondere über die rationelle Bauweise: «Dank vorgefertigter Elemente und einheimischen Rohstoffen kann der Neubau des HZI innerhalb kurzer Zeit und gleichzeitig in

hoher Qualität realisiert werden.»

## Im Schuljahr 2022/23 bezugsbereit

Das Bauprojekt, ausgearbeitet von Gesamtdienstleister Halter AG, Lussi + Partner AG Architekten und der Holzbauunternehmung Häring AG, sieht einen mehrgeschossigen Bau vor, der aus Schwyzer Holz erstellt wird. Er erfüllt alle schulischen, architektonischen, wirtschaftlichen und ökologischen Anforderungen. Die vorgefertigten Decken- und Fassadenelemente aus Holz ermöglichen eine kurze und rationelle Bauzeit. Die Fertigstellung des Neubaus für das HZI ist im Sommer 2022 vorgesehen. Damit kann der Schulunterricht ab dem Schuljahr 2022/23 in den neuen Räumlichkeiten stattfinden. (BD/i)